



DESINFEKTIONS- UND REINIGUNGSPLAN FÜR DAS ZAHNTECHNISCHE LABOR

inklusive Hautschutzplan nach BGV A1, TRBA 250/BGR 250 und § 36 IfSG.

Weitere Einzelheiten siehe BG-Information BGI 775 „Zahntechnische Laboratorien – Schutz vor Infektionsgefahr“

WAS	WIE	WOMIT	WANN	WER
Objekt, das gewartet werden soll	Art der Wartung	Arbeitsmittel (z. B. Desinfektionsmittel)	Zeitpunkt, Rhythmus, Folge der hygienischen Maßnahmen	Name und Unterschrift der verantwortlichen Person/en

SPEZIALBEREICHE

Abformungen z. B. Elastomere, Alginate, Hydrokolloide usw.	Desinfektion Abspülen mit Wasser	Desinfektionsmittel für Abformungen Präparat: HS-Abdruckdesinfektion „EuroSept Max Impression Liquid“ Konzentration: unverdünnt Einwirkzeit: 10 Min.	■ Sofort nach der Entnahme aus der Transportverpackung	Alle Beschäftigten, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind
Kontaminierter Zahnersatz Brücken usw., Gipsmodelle, Bissregistrare und Bisschablonen aus Wachs, Schellack oder Kunststoff	Desinfizieren und reinigen im Tauch- oder Ultraschallbad	Desinfektionsmittel für Zahnersatz Präparat: HS-Abdruckdesinfektion „EuroSept Max Impression Liquid“ Konzentration: unverdünnt Einwirkzeit: 10 Min. Präparat: HS-Abdruckdesinfektionspulver „EuroSept Max Impression Powder“ Konzentration: 2 % Einwirkzeit: 10 Min.	■ Sofort nach der Entnahme aus der Transportverpackung	
Abformlöffel	Ggf. nachreinigen	Präparat: HS-Tray Cleaner Konzentrat „Tray Cleaner Concentrate“ Konzentration: 5–10 % Einwirkzeit: 45 Min.	■ Gesondert nach Gebrauch	
Kontaminierte Wäsche bzw. Bekleidung	Erfassen (sammeln), desinfizieren, säubern (z. B. durch das Kochen der Wäsche, getrennt von privater Kleidung)	z. B. Waschmaschine bei 95 °C oder bei 60 °C mit desinfizierendem Waschmittel Präparat:	■ Bei Bedarf	
Abfall	Sammeln in Müllbeuteln, dabei spitze, scharfe und zerbrechliche Gegenstände nur sicher umschlossen in den Abfall geben	HS-Müllbeutel	■ Bei Bedarf, bzw. täglich	

INSTRUMENTE

Instrumente z. B. Handinstrumente	Desinfizieren und reinigen im Tauch- oder Ultraschallbad	Desinfektionsmittel für Instrumente Präparat: HS-Instrumentenbad Lemon „EuroSept Max Instrument Lemon“ Konzentration: 3 % 1,5 % Einwirkzeit: 15 Min. 60 Min. Präparat: HS-Instrumentenbad „EuroSept Max Instrument“ Konzentration: 3 % 1,5 % Einwirkzeit: 15 Min. 60 Min.	■ Nach Bearbeitung kontaminierter Werkstücke	Alle Beschäftigten, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind
Rotierende Instrumente Fräser, Bohrer, Schleifer etc.		Präparat: HS-Bohrerbad „EuroSept Max bur“ Konzentration: unverdünnt Einwirkzeit: 30 Min.	■ Bei Bedarf	

FLÄCHEN

Flächen und Fußböden Arbeits- und Ablageflächen und ggf. Wände	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen	Desinfektionsmittel für Flächen Präparat: HS-Maxima Flächen-desinfektion (ohne Alkohol) Konzentration: unverdünnt Einwirkzeit: 1 Min. Präparat: HS-Flächendesinfektion Konzentrat „EuroSept Max Surface Concentrate“ Konzentration: 0,5 % Einwirkzeit: 60 Min. Präparat: HS-Desinfektionstücher „EuroSept Max Wipes“ * Einwirkzeit: 1 Min. Präparat: HS-Desinfektionstücher XL Lemon „EuroSept Max Lemon XL Wipes“ * Einwirkzeit: 1 Min.	■ Bei Bedarf, bzw. täglich ■ Sofort bei sichtbarer Verschmutzung	Alle Beschäftigten/Reinigungspersonal
Transportbehälter	Desinfektion und Reinigung durch Sprühen und Wischen (vollständige Benetzung)	Präparat: HS-Sprühdesinfektion AF Lemon „EuroSept Max Surface lemon“ * Konzentration: unverdünnt Einwirkzeit: 1 Min. Präparat: HS-Sprühdesinfektion „EuroSept Max Surface“ * Konzentration: unverdünnt Einwirkzeit: 1 Min.	■ Spätestens vor Wiederverwendung	
Hilfsmittel z. B. Artikulatoren, Gesichtsbögen	Sprühdesinfektion	Desinfektionsmittel mit ausschließlich alkoholischen Wirkstoffen Präparat: HS-Sprühdesinfektion AF Lemon „EuroSept Max Surface lemon“ * Konzentration: unverdünnt Einwirkzeit: 1 Min. Präparat: HS-Sprühdesinfektion „EuroSept Max Surface“ * Konzentration: unverdünnt Einwirkzeit: 1 Min.	■ Sofort nach Eingang	

*Achtung: Nicht geeignet zur Behandlung von alkoholempfindlichen Flächen wie z. B. Acrylglass.

Vorgeschrieben sind ein leicht erreichbarer Handwaschplatz mit fließend warmem und kaltem Wasser, Direktspender mit hautschonenden Waschmitteln, Händedesinfektionsmitteln und geeignete Hautpflegemittel sowie Handtücher zum einmaligen Gebrauch. An Händen und Unterarmen dürfen keine Schmuckstücke, Uhren und Ringe getragen werden. Spender und Wasserarmaturen müssen handfrei bedienbar sein.

HAUTSCHUTZPLAN

Hände Waschen (Reinigen)	Händereinigung: Unter fließendem Wasser mit hautschonender Flüssigseife aus einem Spender, abtrocknen mit Einmalhandtuch	Flüssigwaschpräparat: HS-Waschlotion „EuroSept Max Waschlotion“ oder HS-Waschlotion Sensitive „EuroSept Max Waschlotion Sensitive“ Trocknen mit Handtuch zum Einmalgebrauch (Box, Spender), z. B. HS-Handtücher	■ Vor Arbeitsbeginn ■ Bei Bedarf ■ Vor jeder Mahlzeit ■ Nach jedem Toilettenbesuch ■ Nach Arbeitsende	Alle Beschäftigten
Desinfizieren	Hygienische Händedesinfektion: Händedesinfektionsmittel gemäß Einreibeverfahren CEN/EN 1500 bis zur Austrocknung (30 Sek.) verreiben. Hände müssen vor dem Anziehen der medizinischen Einmalhandschuhe lufttrocken sein	Händedesinfektionsmittel aus Direktspender: HS-Händedesinfektion „EuroSept Max Hand Disinfection“ Dosierung: 1 x 3 ml Einwirkzeit: 30 Sek.	■ Bei Bedarf und nach Kontakt mit vom Patienten stammenden Abformungen oder zahntechnischen Werkstücken	
Hautschutz (Pflege)	Hautschutz und Hautpflege: Hautschutzmittel vor der gefährdenden Tätigkeit einige Minuten einziehen lassen. Auf sorgfältiges Auftragen zwischen den Fingern, an den Nagelfalten und auf dem Handrücken achten	Hautpflegemittel: HS-Handcreme „Hand Cream“ Schutzhandschuhe z. B. HS-Latex Handschuhe puderfrei „Latex Gloves powderfree“ tragen; Dichtigkeitsprüfung durchführen. (Hautaufweichungseffekte bei längerem Tragen machen besondere Präparate erforderlich)	Handcreme: ■ Vor Arbeitsbeginn ■ Nach Pausen ■ Bei Bedarf ■ Nach Arbeitsende Handschuhe: ■ Handschuhe nur während der hautgefährdenden Tätigkeit tragen	

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL UND BEI BESONDEREN HAUTVERÄNDERUNGEN:

Bei Benetzung mit dem hautschädigenden Produkt:

- durchtränkte Kleidung sofort ausziehen
- benetzte Körperteile ausgiebig mit reinigen!

Ansprechpartner: Frau/Herr

Tel.:

Bei auffälligen Hautveränderungen sofort den Betriebsarzt oder Hausarzt aufsuchen!

Bitte ergänzen Sie den Desinfektions- und Hautschutzplan durch die notwendigen betrieblichen Angaben.



DESINFEKTIONS- UND REINIGUNGSPLAN FÜR DAS ZAHNTECHNISCHE LABOR

inklusive Hautschutzplan nach BGV A1, TRBA 250/BGR 250 und § 36 IfSG.
Weitere Einzelheiten siehe BG-Information BGI 775 „Zahn technische Laboratorien – Schutz vor Infektionsgefahr“

WAS	WIE	WOMIT	WANN	WER
Objekt, das gewartet werden soll	Art der Wartung	Arbeitsmittel (z. B. Desinfektionsmittel)	Zeitpunkt, Rhythmus, Folge der hygienischen Maßnahmen	Name und Unterschrift der verantwortlichen Person/en
SPEZIALBEREICHE				
Abformungen z. B. Elastomere, Alginate, Hydrokolloide usw.	Desinfektion Abspülen mit Wasser	Desinfektionsmittel für Abformungen Präparat: Konzentration: Einwirkzeit:	■ Sofort nach der Entnahme aus der Transportverpackung	Alle Beschäftigten, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind
Kontaminierter Zahnersatz Brücken usw., Gipsmodelle, Bissregistrare und Bisschablonen aus Wachs, Schellack oder Kunststoff	Desinfizieren und reinigen im Tauch- oder Ultraschallbad	Desinfektionsmittel für Zahnersatz Präparat: Konzentration: Einwirkzeit: Präparat: Konzentration: Einwirkzeit:	■ Sofort nach der Entnahme aus der Transportverpackung	
Abformlöffel	Ggf. nachreinigen	Präparat: Konzentration: Einwirkzeit:	■ Gesondert nach Gebrauch	
Kontaminierte Wäsche bzw. Bekleidung	Erfassen (sammeln), desinfizieren, säubern (z. B. durch das Kochen der Wäsche, getrennt von privater Kleidung)	z. B. Waschmaschine bei 95 °C oder bei 60 °C mit desinfizierendem Waschmittel Präparat:	■ Bei Bedarf	
Abfall	Sammeln in Müllbeuteln, dabei spitze, scharfe und zerbrechliche Gegenstände nur sicher umschlossen in den Abfall geben	Präparat:	■ Bei Bedarf, bzw. täglich	

INSTRUMENTE				
Instrumente z. B. Handinstrumente	Desinfizieren und reinigen im Tauch- oder Ultraschallbad	Desinfektionsmittel für Instrumente Präparat: Konzentration: Einwirkzeit: Präparat: Konzentration: Einwirkzeit:	■ Nach Bearbeitung kontaminierter Werkstücke	Alle Beschäftigten, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind
Rotierende Instrumente Fräser, Bohrer, Schleifer etc.		Präparat: Konzentration: Einwirkzeit:	■ Bei Bedarf	

FLÄCHEN				
Flächen und Fußböden Arbeits- und Ablageflächen und ggf. Wände	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen	Desinfektionsmittel für Flächen Präparat: Konzentration: Einwirkzeit: Präparat: Konzentration: Einwirkzeit: Präparat: Konzentration: Einwirkzeit:	■ Bei Bedarf, bzw. täglich ■ Sofort bei sichtbarer Verschmutzung	Alle Beschäftigten/Reinigungspersonal
Transportbehälter	Desinfektion und Reinigung durch Sprühen und Wischen (vollständige Benetzung)	Präparat: Konzentration: Einwirkzeit: Präparat: Konzentration: Einwirkzeit:	■ Spätestens vor Wiederverwendung	
Hilfsmittel z. B. Artikulatoren, Gesichtsbögen	Sprühdesinfektion	Desinfektionsmittel mit ausschließlich alkoholischen Wirkstoffen Präparat: Konzentration: Einwirkzeit: Präparat: Konzentration: Einwirkzeit:	■ Sofort nach Eingang	

Vorgeschrieben sind ein leicht erreichbarer Handwaschplatz mit fließend warmem und kaltem Wasser, Direktspender mit hautschonenden Waschmitteln, Händedesinfektionsmitteln und geeignete Hautpflegemittel sowie Handtücher zum einmaligen Gebrauch. An Händen und Unterarmen dürfen keine Schmuckstücke, Uhren und Ringe getragen werden. Spender und Wasserarmaturen müssen handfrei bedienbar sein.

HAUTSCHUTZPLAN				
Hände Waschen (Reinigen)	Händereinigung: Unter fließendem Wasser mit hautschonender Flüssigseife aus einem Spender, abtrocknen mit Einmalhandtuch	Flüssigwaschpräparat: Trocknen mit Handtuch zum Einmalgebrauch (Box, Spender)	■ Vor Arbeitsbeginn ■ Bei Bedarf ■ Vor jeder Mahlzeit ■ Nach jedem Toilettenbesuch ■ Nach Arbeitsende	Alle Beschäftigten
Desinfizieren	Hygienische Händedesinfektion: Händedesinfektionsmittel gemäß Einreibeverfahren CEN/EN 1500 bis zur Austrocknung (30 Sek.) verreiben. Hände müssen vor dem Anziehen der medizinischen Einmalhandschuhe lufttrocken sein	Händedesinfektionsmittel aus Direktspender: Dosierung: Einwirkzeit:	■ Bei Bedarf und nach Kontakt mit vom Patienten stammenden Abformungen oder zahntechnischen Werkstücken	
Hautschutz (Pflege)	Hautschutz und Hautpflege: Hautschutzmittel vor der gefährdenden Tätigkeit einige Minuten einziehen lassen. Auf sorgfältiges Auftragen zwischen den Fingern, an den Nagelfalten und auf dem Handrücken achten	Hautpflegemittel: Schutzhandschuhe tragen; Dichtigkeitsprüfung durchführen. (Hautaufweichungseffekte bei längerem Tragen machen besondere Präparate erforderlich)	Handcreme: ■ Vor Arbeitsbeginn ■ Nach Pausen ■ Bei Bedarf ■ Nach Arbeitsende Handschuhe: ■ Handschuhe nur während der hautgefährdenden Tätigkeit tragen.	

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL UND BEI BESONDEREN HAUTVERÄNDERUNGEN:

Bei Benetzung mit dem hautschädigenden Produkt:

- durchtränkte Kleidung sofort ausziehen
- benetzte Körperteile ausgiebig mit reinigen!

Ansprechpartner: Frau/Herr

Tel.:

Bei auffälligen Hautveränderungen sofort den Betriebsarzt oder Hausarzt aufsuchen!

Bitte ergänzen Sie den Desinfektions- und Hautschutzplan durch die notwendigen betrieblichen Angaben.